



Pflege-Fortbildung 2019

Inhalt	Seite
1. Pflichtveranstaltungen für alle Mitarbeiter*innen	
1.1 Kontinuierliche Angebote	
1.1.1 Laborgeräteeinweisungen	4
1.1.2 Aufbaukurs für elektronische Pflegedokumentation	5
1.2. Punktuelle Angebote	
1.2.1 Sicherheitstage	6
1.2.2 Hygienevisite vor Ort	7
1.3. Pflichtfortbildungen für neue Mitarbeiter*innen	
1.3.1 apenio – Einweisung	8
1.3.2. Einführungstag in die Anthroposophische Pflege	9-10
1.3.3. Einführungstag in die Rhythmischen Einreibungen	9-10
2. Foren für Mitarbeiter*innen mit besonderen Aufgaben	
2.1 Forum der Praxisanleiter*innen	11
2.2 Forum der Sicherheitsbeauftragten	12
2.3 Forum der Dienstplaner*innen	13
2.4 Forum der Außendienstmitarbeiter*innen	14
2.5 Forum der pflegerischen Hygienebeauftragten	15
3. Optionale Fortbildungsveranstaltungen	
3.1. Allgemein-pflegerisches Fachwissen	
3.1.1 Venöse Zugänge	16
3.1.2 Trachealkanülen-Management	16
3.1.3 EKGs anlegen und ableiten	17
3.1.4 Diabetes mellitus - Keine Angst im Umgang mit der Insulintherapie	18
3.1.5 Grundlagen Wundmanagement und Wunddokumentation neu	19
3.2 Seminare zum Thema Kommunikation	20
3.2.1 Professionelle Kommunikation	21
3.2.2 Aufbaukurs: Nonverbale Kommunikation	23
3.2.3 Aufbaukurs: Konfliktmanagement A	24
3.2.4 Aufbaukurs: Konfliktmanagement B	25
3.3 Stressmanagement mit Frau Wunder neu	27
3.4. Deeskalationstraining neu	28
3.5 Pflanzenbetrachtungen im Botanischen Garten	29
3.6. 7 Planeten - 7 Bäume Führung auf dem GKH-Gelände	30
3.7 Einführung in die elektronischen Werkzeuge	31
3.8 PKMS – Grundlagen- und Updateseminar neu	32
3.9 Die Pflegeexpert*innen bieten stationsinterne Fortbildungen an	33
4. Spezielle Angebote zur Anthroposophischen Pflege	
4.1 Tag der Anthroposophischen Pflege neu	36
4.2 Grundkurs für Anthroposophische Pflege auch modular möglich und offen für Therapeut*innen und Ärzt*innen	37 ff
4.3 Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka Kurse I-IV	41

Liebe Pflegende,

wir haben für Euch in diesem Fortbildungsheft wieder eine Mischung aus den Pflichtveranstaltungen für alle Mitarbeiter*innen, den Veranstaltungen für Pflegende mit besonderen Aufgaben und Angeboten zu beliebten Themen wie z.B. Kommunikation zusammengestellt.

Die Einführungstage für neue Mitarbeiter*innen sind auf drei Tage ausgerichtet und hoffentlich sehr interessant und anregend.

Der neue **Grundkurs für Anthroposophische Pflege** wird Ende Januar beginnen. Er findet in der Akademie Havelhöhe statt. Der Kurs kann auch modular besucht werden. Die Gruppe wird aus externen Interessent*innen und Mitarbeiter*innen des GKH zusammengesetzt sein. Neu ist auch, dass der Kurs für alle therapeutischen Berufsgruppen offen ist. **Das heißt: Ärzt*innen und Therapeut*innen sind herzlich zum gemeinsamen Lernen eingeladen.**

Der EDV Kurs, der eine Einführung in elektronische Werkzeuge gibt, wird zweimal angeboten.

Die **Pflegeexpertinnen** bieten für ihre jeweiligen Schwerpunkte an, auf die Stationen zu kommen und dort spezifische Fortbildungen zu geben, außerdem ist es möglich, sie konsiliarisch zu holen.

Ein besonderes Augenmerk bitten wir auf die Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen zu richten.

Wir bieten wieder **3 Sicherheitstage** in 2019 an, an denen alle Pflichtfortbildungen an einem Tag besucht werden können.

Diese Tage sollen alle zwei Jahre besucht werden!

Bitte beachtet die Dienstanweisung zum Thema Pflichtfortbildungen im Intranet.

Wie bisher liegen in den Räumen der Pflegedienstleitung auch die Jahresprogramme externer Fortbildungsinstitutionen aus, die ein umfangreiches Angebot abbilden.

- Wannsee-Akademie Berlin
- Brandenburgischen Bildungswerkes für Medizin und Soziales Potsdam
- Institut für Weiterbildung in der Krankenpflege (IWK) Potsdam
- Gesundheitsakademie der Charité
- unsere Akademie !!! mit Homepage www.akademie-havelhoehe.de

GKH - Pflegefortbildung 2019

Für die Teilnahme an einer externen Veranstaltung (das betrifft auch unsere Akademie!) ist der Fortbildungsantrag auf Freistellung / Kostenübernahme zusammen mit der Kopie der entsprechenden Programmausschreibung zunächst an die VK-Pflegenden und dann an Susann Gösmar zu senden.

Wie für die vergangenen Angebotshefte gelten auch für dieses folgende Kriterien:

- Regelungen der Betriebsvereinbarung für Fort- und Weiterbildungen am GKH.
- Teamabsprachen, wer zu welcher Veranstaltung geht nach Prinzipien von Gleichheit und Gerechtigkeit und Absprachen aus den Mitarbeitergesprächen.

**Bitte meldet Euch zu allen Veranstaltungen verbindlich an
(Frau Mehlis Tel.: ☎ 150, oder E-Mail: pdl@havelhoehe.de)**

Informiert bitte Eure Dienstplaner*innen rechtzeitig über Eure Planung und notiert Eure Termine im **persönlichen Kalender!**

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung an den Fortbildungsaktivitäten. Gerne nehmen wir Anregungen für kommende Planungen und Angebote zu einer Referententätigkeit entgegen. Wenn ihr noch etwas zusätzlich im Jahr 2019 braucht, versuchen wir das gerne zu organisieren.

Herzliche Grüße

Susann Gösmar und Maria Jung

Unterweisung in die Handhabung der Notfalllaborgeräte in der Ersten Hilfe

Termine

Jeden Dienstag
13:00 -14:00 Uhr

Ort

Erste Hilfe Haupthaus

Referent

Achim Nather

Im Dienstplan wird pro
Termin 1 Stunde
berechnet

Jede/r Mitarbeiter*in ist gemäß Medizin-
produktegesetz (MPG) in die Handhabung der
auf der Station genutzten medizinischen Geräte
verpflichtend zu unterweisen.

Eine fehlerhafte Bedienung der Notfalllabor-
geräte führt zu fehlerhaft ermittelten Labor-
werten und unter Umständen zu Defekten an
den Geräten, die teure und langwierige
Reparaturen nach sich ziehen und/ oder die
Nutzbarkeit der Geräte über längere Zeiträume
einschränken. Zur Gewährleistung der
Einweisung neuer Mitarbeiter*innen und der
kontinuierlichen Aktualisierung der Kenntnisse
und Fähigkeiten in Bezug auf die Handhabung
der Notfalllaborgeräte, werden regelmäßige
Einweisungstermine für alle Mitarbeiter*innen
des GKH veranstaltet, die das Notfalllabor in
der Ersten Hilfe nutzen.

**Besprecht bitte in den Teams und den Vks
wer mit der Durchführung von Labor-
kontrollen betraut werden soll und
entsendet diese Personen rechtzeitig zur
Einweisung.**

Aufbaukurs für elektronische Pflegedokumentation und Recht in Bezug auf das Krankenhausinformationssystem clinixx[®], die Pflegedokumentationssoftware apenio[®] oder ICM[®] und das hausinterne Mail-Programm Outlook Web App (OWA)

Zweijährliche Pflichtfortbildung für alle Pflegenden

Um den Arbeitsalltag zu erleichtern und die pflegerische Dokumentation zu verbessern, ist eine regelmäßige, ausführliche und praxisnahe Schulung der vorhandenen Dokumentationssysteme notwendig. Diese Schulung soll den Pflegenden aktuelle Erkenntnisse zum Thema Pflegedokumentation und -prozess, Recht und MDK-Vorgaben näherbringen. Außerdem zielt die Fortbildung darauf ab, die Kommunikation und die Interdisziplinarität zwischen den Berufsgruppen zu verbessern. Des Weiteren können die Teilnehmer*innen ihre Kompetenzen rund um die verschiedenen Dokumentations- und Kommunikationssystemen ausbauen, vertiefen und die Arbeit mit diesen üben.

Schwerpunkte:

- Theorie Pflegeprozess, -dokumentation und Recht
- clinixx[®] für Pflegende
- apenio[®] inkl. Wunddokumentation und Wundfotografie mittels iPad
- ICM[®] für Pflegende der Intensivstationen
- Outlook Web App (Mail-OWA)

Termine

jeder dritte Dienstag im Monat (an Feiertagen der vierte Dienstag)

15.1.; 19.2.; 19.3.;
16.4.; 21.5.; 18.6.;
16.7.; 20.8.; 17.9.;
15.10.; 19.11.;
17.12.2019

jeweils 8:30 – 17:00 Uhr

Ort:

EDV Schulungsraum
Untergeschoss Haus 28

Dozenten:

Leonard Hörhold,
Alexander Plessow,
Florian Gebert

Anmeldung:

Frau Mehlis, ☎ 150

Mitzubringen sind:

EDV-Zugangsdaten, die bei Vertragsunterzeichnung von der Personalabteilung ausgehändigt werden

Im Dienstplan wird 1 Tag berechnet

Sicherheitstage

Termine

Di., 26.03.2019

Mi., 28.08.2019

Do., 21.11.2019

jeweils 8:00 – ca
16/17:00 Uhr

Ort

Saal Haus 28

+ weitere Räume

Referent*innen

verschiedene Dozent*innen

Im Dienstplan wird
1 Tag berechnet

Da die Sicherheitstage sehr gut angenommen werden, möchten wir dieses Konzept für die Pflichtfortbildungen so weiter umsetzen. Das heißt, zu den folgenden Themen:

- Organisationsstruktur und Selbstverwaltung des GKH
- Hygiene
- Arbeitsschutz
- Arbeitssicherheit
- Brandschutz
- Reanimation
- Transfusion
- Katastrophenplan
- Apenio Schulung bzw. ICM Schulung

werden an diesen Tagen Module angeboten, teils auch mit verschiedenem Level für Pflegende und Ärzt*innen, so dass wir hoffen, jeweils einen attraktiven Tag anbieten zu können. In diesem Jahr werden wir wieder eine Apenio Schulung für Pflegende und Ärzt*innen integrieren und auch die Schulung für das ICM im Intensivbereich, da wir noch großen Verbesserungsbedarf in der Dokumentationsweise sehen. Es könnte sinnvoller und zeitsparender gemacht werden.

Der genauere Stundenplan dieser Tage folgt jeweils kurz vorher als E-Mail an alle.

Da einige Module für alle gemeinsam im Saal stattfinden, gibt es eine TeilnehmerInnenbegrenzung auf 120.

Bitte unbedingt anmelden! bei Frau Mehlis

☎ 150 oder pdl@havelhoehe.de

Hygienevisiten vor Ort

Liebe Kolleg*innen,

wir, die Hygienefachkräfte Marina Glaser und Roxanne Weiß, planen für 2019, jede Station und jeden Funktionsbereich **mindestens 1x pro Jahr zusammen mit der/dem Hygienebeauftragten** zu begehen, also eine sogenannte **Hygienevisite** durchzuführen.

Diese ist Teil der internen Qualitätssicherung der Krankenhaushygiene (Robert-Koch-Institut) und unterstützt dabei, Arbeitsabläufe und Strukturen aus hygienischer Sicht zu optimieren.

Dabei schauen wir uns gemeinsam baulich-funktionelle Aspekte an, können aber auch einzelne Prozesse beobachten, z.B. die Compliance der Händedesinfektion, die Abläufe der Aufbereitung von Medizinprodukten, korrekte Durchführung eines aseptischen Verbandswechsels uvm. .

Anschließend werten wir die protokollierten Beobachtungen gemeinsam aus und überlegen uns, wo ggf. Optimierungsbedarf bei Abläufen ist oder wie gut strukturierte Maßnahmen auf diesem Level beibehalten werden können.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement und bitten um Terminabsprache mit uns zu einer Hygienevisite, ☎ 609/6108, Mail hygienebuero@havelhoehe.de

Einführungstage für neue Mitarbeiter*innen in der Pflege in das Patientenmanagementsystem clinixx[®], die Dokumentationssoftware apenio[®] und das Mail-Programm (OWA)

Pflichtfortbildung für alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen der Pflege

Termine

jeder erste Montag im Monat (an Feiertagen der zweite Montag):

7.1.; 4.2.; 4.3.; 1.4.;
6.5.; 3.6.; 1.7.; 5.8.;
2.9.; 7.10.; 4.11.;
2.12.2019

jeweils 8:30 – 17:00 Uhr

Ort:

EDV Schulungsraum
Untergeschoss Haus 28

Dozenten:

Leonard Hörhold,
Alexander Plessow

Anmeldung:

apenio-support@havelhoehe.de

Mitzubringen sind:

EDV-Zugangsdaten, die bei Vertragsunterzeichnung von der Personalabteilung ausgehändigt werden

Im Dienstplan wird 1 Tag berechnet

Das webbasierte Krankenhausinformationssystem clinixx[®] dient der Patientenverwaltung und ist die Schnittstelle zwischen den Dokumentationssystemen im GKH.

apenio[®] ist eine wissensbasierte Software, die es ermöglicht, den Pflegeprozess und die Pflegedokumentation professionell zu gestalten und übersichtlich abzubilden.

Mail-OWA (Outlook Web App) ist das hausinterne Mail-Programm, über das alle Mitarbeiter*innen miteinander kommunizieren.

Um den Arbeitsalltag zu erleichtern und die Kommunikation zwischen allen Berufsgruppen zu vereinfachen, ist eine ausführliche und praxisnahe Einführungsschulung dieser Programme notwendig.

In einem eintägigen Seminar werden clinixx[®], apenio[®] und Mail-OWA ausführlich vorgestellt und Kompetenzen im Umgang mit den Systemen durch praxisnahe Übungen vermittelt. Des Weiteren werden Anforderungen an die Pflegeplanung und -dokumentation besprochen und den Teilnehmer*innen Raum für Fragen gegeben. Schließlich wird in einem Rundgang über das Gelände die Struktur des Hauses erklärt und wichtige Abteilungen gezeigt.

Einführungstage für neue Mitarbeiter*innen in der Pflege

Jede neue Mitarbeiter*in in der Pflege erhält im Rahmen des Einarbeitungskonzeptes drei Fortbildungstage. Diese beinhalten eine Einführung in die Anthroposophische Pflege, in die Rhythmischen Einreibungen und in das EDV-Pflegedokumentationssystem apenio[®]. Dieser Tag wird extra ausgewiesen, siehe dort.

Einführungstag Anthroposophische Pflege

Anthroposophische Pflege praxisnah, praktikabel und bereichernd erleben. Die Anthroposophische Pflege ist ein tragender Grundpfeiler in unserem Gemeinschaftskrankenhaus, der von jedem einzelnen Pflegenden gehalten wird. Um diesen Pfeiler zu stärken, bieten wir besonders für die Neueinsteiger in unserem Haus und für Interessenten einen Einführungstag in die Anthroposophische Pflege an.

Wir wollen Euch an diesem Tag Türen öffnen und zeigen, wie praxisnah, praktikabel und bereichernd die Anthroposophische Pflege ist. Eure eigene Selbsterfahrung ist uns dabei ein großes Anliegen. An diesem Tag könnt Ihr direkt spüren, wie sich die Anthroposophische Pflege anfühlt und dass sie kein theoretisches Mysterium ist.

Wir sind als Anthroposophische Pflege praktizierende Krankenschwestern schon viele Jahre hier im Haus und seit 2011 Anthroposophische Pflegeexpertinnen.

Block 1

Mo., 18.02.2019

Einführung

Anthroposophische Pflege

Di., 19.02.2019

Einführung

Rhythmische Einreibungen

Zeit

jeweils 9-17 Uhr

Ort: UG Haus 28 oder Akademie Haus 24

Referentinnen:

Doris Rapp und Britta Wilde

Im Dienstplan wird je 1 Tag berechnet

Block 2:

Mo., 06.05.2019

Einführung

***Anthroposophische
Pflege***

Di., 07.05.2019

Einführung

***Rhythmische
Einreibungen***

Block 3:

Mo., 12.10.2019

Einführung

***Anthroposophische
Pflege***

Di., 22.10.2019

Einführung

***Rhythmische
Einreibungen***

Zeit

jeweils 9-17 Uhr

Ort: UG Haus 28 oder
Akademie Haus 24

Referentinnen:

Doris Rapp und Britta
Wilde

Im Dienstplan wird je
1 Tag berechnet

Einführungstag Rhythmische Einreibungen:

Die Rhythmischen Einreibungen bilden seit über 40 Jahren einen wirksamen Bestandteil ganzheitlicher Pflege.

Mit dieser speziellen erlernbaren Technik können durch gezielte Anwendungen sowohl funktionelle Ungleichgewichte gebessert, Schmerzen gelindert, der Wärmeorganismus angeregt als auch Heilungsprozesse eingeleitet und unterstützt werden.

Der Tag soll ein erster Einstieg in die Grundlagen der Einreibungen sein, Wahrnehmungen wecken und die nonverbale Kommunikation von Tasten und Berühren fördern.

Forum der Praxisanleiter*innen

Die Treffen sind **für alle Praxisanleiter*innen verbindliche Pflichttermine** gemäß der geltenden Aufgabenbeschreibung.

Der Arbeitsfokus der Praxisanleiter*innen 2019 richtet sich auf aktuelle Themen und Probleme bzgl. der Praxisbegleitung der Schüler*innen und auf die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Praxisbegleiter*innen der Wannsee Schule.

Weitere Themen erscheinen jeweils auf der aktuellen Tagesordnung.

Die Wannseeschule bietet am 28.05., 29.08. und 17.12.2019 jeweils ganze Fortbildungstage und Zusammenkünfte für die Praxisanleiter*innen an.

Termine

Di., 19.03.2019

Di., 18.06.2019

Di., 17.09.2019

Di., 19.11.2019

jeweils 14:45-16:00 Uhr

Ort

Pflegefortbildungsraum,
UG Hs. 28 oder
Seminarraum 2,
EG Haus 28

Leitung

Uli Neus

Im Dienstplan werden
pro Termin 1,5 Stunden
berechnet

Forum der Sicherheitsbeauftragten

Termine

Di., 05.03.2019

Di., 17.09.2019

jeweils 14:30–16:00 Uhr

Ort

Pflegefortbildungsraum,
UG Hs. 28

Leitung

Frau Borch

Im Dienstplan werden
pro Termin 1,5 Stunden
berechnet

Vergleichbar den Themen Dienstplan, Praxisanleiter und Hygiene gibt es auch für die Verantwortlichen für Sicherheit Themen, die einer regelmäßigen Bearbeitung und Auffrischung bedürfen. Insofern versteht sich dieses Treffen als eine **Pflichtveranstaltung für alle Sicherheitsbeauftragten** der Stationen und Bereiche zu einem Erfahrungsaustausch und der Schulung zu einem aktuellen Thema.

Ihr könnt gerne vorher Themen an Frau Borch melden, die ihr besprechen wollt:

Email: info@borch.info

Forum der Dienstplanverantwortlichen integriert in die Pflegekonferenz

Dieses Forum wendet sich ausschließlich an **Dienstplanverantwortliche** im Rahmen einer **Pflichtveranstaltung**. Neben der Wiederholung tarif- und arbeitsrechtlicher Belange wird auf die Handhabung im EDV-Dienstplan, auf Stolpersteine, allgemeine Fragen etc. eingegangen. Hinzu kommt ein Austausch zu den Inhalten der geltenden Aufgabenbeschreibungen und deren Umsetzung.

In diesem Jahr im engen Austausch mit der Pflegedienstleitung und den VK-Pflegenden

Die Teilnahme an einem der genannten Termine ist für jeden Dienstplanverantwortlichen verpflichtend.

Termine

Di., 02.04.2019

Di., 01.10.2019

jeweils 13:00 -14:15 Uhr

Ort

Seminarraum 2, Haus 28

Leitung

Elisabeth Dietrich

Im Dienstplan werden
1,5 Stunden berechnet

Forum der pflegerischen Mitarbeiter*innen im Außendienst integriert in die Pflegekonferenz

Termine

Di., 12.03.2019

Di., 10.09.2019

Di., 03.12.2019

jeweils 14:00-15:00 Uhr

Ort

oder Seminarraum 2,
EG Haus 28

Leitung

Elisabeth Dietrich und
Susann GÜsmar

Im Dienstplan wird
1 Stunde berechnet

Dieses Forum für die Mitarbeiter*innen im pflegerischen Außendienst dient dem kollegialen und organisatorischen Austausch der Außendienstmitarbeiter*innen miteinander, mit der Pflegedienstleitung und den VK-Pflegenden und soll somit einen kontinuierlichen Informationsfluss gewährleisten.

Die Teilnahme ist verpflichtend für alle Außendienstmitarbeiter*innen.

Forum der pflegerischen Hygienebeauftragten

Aktuelle Fragen der Krankenhaushygiene

Diese Veranstaltung mit wichtigen Themen, die im Zusammenhang mit der Krankenhaushygiene stehen, versteht sich als Forum für Austausch und Beratung.

Die Veranstaltung ist eine **Pflichtveranstaltung für alle Hygienebeauftragten** der Stationen bzw. für einen entsprechenden Vertreter*in. Alle weiteren Interessent*innen sind herzlich eingeladen.

Bitte sendet offene Fragestellungen im Vorfeld an das Hygienebüro per E-mail:
Hygienebuero@havelhoehe.de

Termine

Mi., 23.01.2019

Mi., 10.04.2019

Mi., 10.07.2019

Mi., 16.10.2019

jeweils 15:00-16:30 Uhr

Ort

Pflegefortbildungsraum,
UG Haus 28 oder
Seminarraum 2,
EG Haus 28

Leitung

Marina Glaser,
Roxanne Weiß

Im Dienstplan werden
pro Termin 1,5 Stunden
berechnet

Venöse Zugänge

Termin

Mo., 11.03.2019
14:45-16:15 Uhr

Ort

Pflegefortbildungsraum,
UG Haus 28

Referent

Jens Bindemann

Im Dienstplan werden
1,5 Stunden berechnet

ZVK und Vaso Fix? Wie ist die richtige Handhabung? Der sichere Umgang mit venösen Zugängen ist ein wichtiger Aspekt zur Vermeidung von lokalen Infektionen bis hin zu Sepsis. Pflegepraxis soll helfen, Unsicherheiten abzubauen und Patientensicherheit zu gewährleisten. Vom Zugang selbst, bis zum Verbandswechsel, den Spezialitäten und der Hygiene wird ein komplettes Bild praktisch und theoretisch zusammengestellt.

Trachealkanülen-Management

Termin

Mo., 01.07.2019
14:45 - 16:15 Uhr

Ort

Pflegefortbildungsraum,
UG Haus 28

Referent

Jens Bindemann

Im Dienstplan werden
1,5 Stunden berechnet

Immer mehr Patient*innen benötigen auf Dauer eine Trachealkanüle zum Atmen. Standardisiertes Vorgehen, sowie praktische Tipps und Tricks sollen helfen, Sicherheit im Umgang mit den Trachealkanülen zu erlangen. Verbandswechsel, hygienisches Vorgehen, das Absaugen und andere Themen werden hier besprochen.

EKG anlegen und ableiten

Ihr müsst immer wieder in Akut-Situationen bei Patient*innen ein Elektrokardiogramm ableiten und fragt Euch, welche Elektrode oder welches Kabel wohin?

Dann gibt Euch diese Veranstaltung Gelegenheit, Grundlagen zum Thema "Elektrokardiogramm anlegen" zu erwerben bzw. aufzufrischen.

Für Pflegende, die im Dienst EKG schreiben müssen bzw. wollen

Inhalte:

- Methoden und Arten der Ableitungsmöglichkeiten
- Störungsquellen und deren Lösungsmöglichkeiten

Termine

Do., 11.04.2019 und

Do., 12.09.2019

jeweils 15:00–16:00 Uhr

Ort

Seminarraum

DG Haupthaus

Referentin

Alexandra Mester

Im Dienstplan wird 1

Stunde berechnet

Diabetes mellitus- Keine Angst im Umgang mit der Insulintherapie!

Termine

Mi., 27.02.2019 und

Mi., 25.09.2019

jeweils 9:00 - 16:00 Uhr

Ort

Pflegefortbildungsraum,
UG Haus 28

Referent*innen

Dr. Roland Zerm und
Elisabeth Wiesmann

Im Dienstplan wird 1 Tag
berechnet

Patient*innen mit Diabetes mellitus finden wir
in jeder Abteilung in unserem Haus.

Wir bieten Hintergründe und praktische Tipps
und Tricks rund um die Insulintherapie.

Bestandteile der Fortbildung werden sein:

- Welche Diabetes-Typen gibt es und wie werden sie behandelt?
- Beschwerden der Patienten bei hohen BZ Werten
- Arten der Insulintherapien
- Wirkung und Wirkdauer von verschiedenen Insulinen
- Welche Insuline sind austauschbar?

Grundlagen Wundmanagement und Wunddokumentation (in Bezug auf chronische Wunden)

Wundmanagement sowie Wunddokumentation gehören seit langem zum Behandlungspflegespektrum professionell Pflegenden. Sowohl die Therapiemöglichkeiten als auch die Anforderungen des MDK verändern sich stetig. Um einen Überblick zu bekommen und um das Arbeiten im Alltag mit Wunden im Pflegedokumentationsprogramm Apenio® zu erleichtern, ist es notwendig, sich regelmäßig fortzubilden.

Diese eintägige Fortbildung richtet sich an alle Pflegenden, die im Alltag mit Patient*innen zu tun haben, die an chronischen Wunde leiden.

Folgende **Inhalte** werden vermittelt:

- Grundlagen Wundmanagement bei chronischen Wunden
- Rechtliche Grundlagen
- Wundauflagen
- Wunddokumentation im apenio® (ausführliche praktische Übungen)
- Wundfotographie mittels Ipad (praktische Übungen)
- PKMS und Wunddokumentation
- nicht chronische Wunden

Zielgruppe:

optionale Fortbildung für Pflegenden, die sich zum Thema Wundmanagement in Havelhöhe weiterbilden möchten

Termine

Di., 23.04.2019

Di., 11.06.2019

Di., 13.08.2019

Di., 22.10.2019

jeweils 8:30 – 17:00 Uhr

Ort

EDV-Schulungsraum,
UG Haus 28

Referent*innen

Alexander Plessow,
Florian Gebert,
Leonard Hörhold,
Elisabeth Dietrich

Im Dienstplan wird 1 Tag berechnet

Anmeldung:

Frau Mehlis, ☎ 150

Max. 10 Teilnehmer*innen. Mitzubringen sind: persönlichen Anmelde-daten für citrix/clinixx und Schreibutensilien

Kommunikationstraining

Einladung zur Teilnahme

Im Folgenden wird ein 4 - teiliges Kommunikationstraining mit Frau Wunder vorgestellt:

Voraussetzung zur Teilnahme an den folgenden Veranstaltungen ist die **verbindliche Anmeldung und Teilnahme an allen 4 genannten Kursen**, da die Kurse inhaltlich sehr eng miteinander verknüpft sind und aufeinander aufbauen.

Da die Durchführung der Veranstaltung durch externe Dozent*innen erfolgt, wird auch für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen von jedem/r Teilnehmer*in eine Eigenbeteiligung in Höhe von 10% der Seminargebühren berechnet. Wir bitten um Verständnis.

Bei einer Absage müssen die Kosten wegen der Planung ebenfalls getragen werden. Aus diesem Grund wird um verbindliche Anmeldungen im Vorfeld gebeten!

Ein Einstieg in das 2., 3. und/oder 4. Seminar ist für Mitarbeiter*innen, die in der Vergangenheit bereits den /die jeweiligen vorausgehenden Kurs/e bei Frau Wunder besucht haben, nach Absprache möglich.

4-teiliges Basistraining Kommunikation 2018

1. Professionelle Kommunikation

„Die Mitteilung einer Botschaft zeigt sich in der Reaktion die sie erzeugt“

NLP

Wenn dieser Kurs beendet ist, werden Sie wissen, was während eines Gesprächs zwischen zwei Menschen passiert, dass Worte in der Kommunikation den geringsten Anteil haben und wie Sie auf den Gesprächsverlauf Einfluss nehmen können. Sie erhalten durch dieses Wissen mehr Flexibilität und Sicherheit im Umgang mit sich und anderen Menschen. Es werden die Möglichkeiten im normalen Alltagsgeschehen sowie in Konfliktsituationen besprochen. Sie werden erfahren, welche kommunikativen Fallen Sie vermeiden können und wie Sie sich Ihren beruflichen Alltag erleichtern können.

1. Tag:

- Kommunikation ist ein sensibles Management von Erwartungen:
Sozialkompetenzen - Schlüsselqualifikationen
- Kernkompetenzen
Respekt, Empathie, Authentizität
- Regelkreis der Kommunikation -
Kommunikation ist Interaktion

Fortsetzung auf Seite 22

Termin

Mi., 22.05. und
Do., 23.05.2019
jeweils 9:00-16:30 Uhr

Ort

Seminarraum 2,
EG Haus 28

Referentin

Annette Wunder

Im Dienstplan werden
2 Tage berechnet

Eigenanteil

ca 10 Euro/Tag
(s. Einleitung Seite 20)

- Wahrnehmung versus Interpretation
- Zuhören
- Verstehen kommt vor Verstanden werden → einem Gespräch Sicherheit geben
- Fragetechniken
- Stress, Antipathie, Vorurteile
- Nonverbale Kommunikation – Körpersprache
- Kommunikationskiller vermeiden

2. Tag

- Professionalität durch das Trennen von Absicht und Verhalten eines Menschen
- Konfliktarten
- Spirale der Angst
- Deeskalationstechniken – Lösungsstrategien
- Konstruktive Feedbackregeln erlernen
- Metakommunikation – 1.2.3. Position (sich in die Lage des Anderen einfühlen)
- Professioneller Umgang mit Kritik
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Das Johari – Fenster
- Der Einfluss nonverbaler Kommunikation auf das Konfliktgeschehen

4-teiliges Basistraining Kommunikation 2018

2. Nonverbale Kommunikation - Körpersprache mit ihrer Auswirkung auf den Gesprächsverlauf und die Konfliktentstehung

„Der Körper lügt nie.“

Der Mensch kommuniziert zum überwiegenden Teil wortlos und unbewusst. Aus diesem Grund liegt hier die weitaus größere Wirkung auf den Gesprächspartner. Dabei besteht grundsätzlich die Gefahr der fehlinterpretierten Körpersprache. Solange man sich dessen bewusst ist, bleibt die Möglichkeit der Nachfrage und Korrektur. Meistens sind wir so überzeugt von unseren Interpretationen, dass wir sie für unsere Wahrnehmung halten und gar nicht auf die Idee kommen, nachzufragen. Der Grundstein für Missverständnisse ist gelegt.

- Wirkungsfaktoren der Körpersprache kennenlernen
- Wahrnehmung (trainieren) versus Interpretation
- Das Spiegelresonanzphänomen
- Kalibrieren lernen – Gedanken über die Körpersprache wahrnehmen
- Rapport – zwischenmenschlichen Kontakt, Offenheit u. Verständnis über die Körpersprache herstellen.
- Bewusster Umgang mit körpersprachlichen Signalen

Termin

Fr., 30.08.2019

9:00 -16:30 Uhr

Ort

Seminarraum 2,
EG Haus 28

Referentin

Annette Wunder

Im Dienstplan wird
1 Tag berechnet

Eigenanteil

ca 10 Euro/Tag
(s. Einleitung Seite 20)

4-teiliges Basistraining Kommunikation 2018

3. Aufbaukurs: Konfliktmanagement A

Termin

Do., 31.10.2019

9:00 -16:30 Uhr

Ort

Seminarraum 2,
EG Haus 28

Referentin

Annette Wunder

Im Dienstplan wird
1 Tag berechnet

Eigenanteil

ca 10 Euro/Tag
(s. Einleitung Seite 20)

„Ich beobachte mich und verstehe dadurch die Anderen.“

Laotse

Aufbauend auf den im Rahmen der Grundlagenseminare „Basis und Konfliktmanagement“ und „Nonverbale Kommunikation“ erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten bietet dieses eintägige Aufbau-Seminar die Möglichkeit, Gelerntes zu vertiefen, zu verfestigen und auf spezielle Aspekte des Konfliktmanagements einzugehen.

Folgende Schwerpunkte sollen anhand von praktischen Fallbeispielen geübt werden und Ihnen für die Zukunft eine sichere Unterstützung in Ihrem Praxisalltag sein:

- Professionalität durch das Trennen der Absicht vom störenden Verhalten
- Körpersprache wahrnehmen/ nonverbale Signale erkennen
- Durch gezieltes Fragen **Ent-Spannung** hervorrufen
- 5 Schritte zum professionellen Umgang mit Feedback und Kritik

4-teiliges Basistraining Kommunikation 2018

4. Aufbaukurs: Konfliktmanagement B

A. Position

Ziel: Flexibilität in einer Interaktion erhalten, Konfliktprävention, Konfliktdeeskalation

Aufbauend auf dem bisher erlernten Wissen aus dem Grundkurs und dem Konfliktaufbaukurs A wird die Technik der Metakommunikation geübt. Die angewandte Technik ist eine Weiterentwicklung des Stuhlmodells aus der Gestalttherapie von Fritz Perls. Ziel ist die Perspektivenverschränkung. Das heißt, die Integration verschiedener Sichtweisen. Es geht darum, die Perspektive zu wechseln und **Ereignisse aus unterschiedlichen Positionen wahrzunehmen**. Dies bedeutet, **sich in den anderen wirklich hineinzusetzen**, d.h. mit seinen Augen sehen, seine Gefühle fühlen und aus seiner Position verstehen, um dadurch die eigene Position durch neue Impulse zu verändern, ein besseres Gefühl zu erlangen und mehr Wahlfreiheit in der Handlung zu erreichen. Die Kommunikation bleibt im Fluss. Es wird einer möglichen Stagnation und damit der Positionsverhärtung vorgebeugt. Anhand von Fallbeispielen aus dem Praxisalltag wird das Wissen gemeinsam erarbeitet.

Fortsetzung auf Seite 26

Termin

Do., 28.11.2019

9:00 -16:30 Uhr

Ort

Seminarraum 2,
EG Haus 28

Referentin

Annette Wunder

Im Dienstplan wird
1 Tag berechnet

Eigenanteil

ca 10 Euro/Tag
(s. Einleitung Seite 20)

B. Deeskalationstechnik:

Des Weiteren vertiefe ich in diesem Kurs die bisher konkret erlernten Inhalte durch das Üben eines 5-Schritte-Formates, genannt „**Professioneller Umgang mit Kritik**“, ebenfalls anhand von Fallbeispielen, welches wie folgt abläuft:

1. **Backtrack:** Wiederholen des Gehörten und auf Zustimmung achten
2. **Würdigung:** Die Innere Haltung ist respektvoll, empathisch (Thema siehe oben), authentisch.
3. **Anteilnahme:** Verständnis und Mitgefühl für die Emotionalität des Gesprächspartners verbalisieren.
4. **Relativieren:** Verbalisieren, dass die Sichtweise bzw. die Realität des Gesprächspartners respektiert wird.
5. **Fragen:** Wer fragt, der führt. Fragen stellen Kontakt her, bezeugen Interesse und schützen vor Missverständnissen. Z.B. „Was genau ist in dieser Angelegenheit Ihr konkreter Wunsch an mich? „Was genau denken Sie, kann ich jetzt für Sie tun?“ „Was genau möchten Sie, dass ich für Sie tue?“
5 W-Fragen; Zielrahmenfragen aus den vergangenen Kursen.
 - 5.a. Alternativangebote unterbreiten
 - 5.b. Transparenz herstellen

Diese 5 Schritte fassen für die Teilnehmerinnen das bisher Erlernte zusammen und bringen die Inhalte der gemeinsamen Tage auf den Punkt.

Stressmanagement

Mit dem individuell richtigen Maß Stress die persönliche Effizienz entwickeln.

Love it, leave it or change it.

Henry Ford

Ziel des Kurses ist es zum einen, durch eine veränderte Betrachtungsweise mit Stress erzeugenden Situationen konstruktiv umzugehen und persönlichen Nutzen daraus zu ziehen. Zum anderen, ein durch permanente Reizüberflutung generiertes Gefühl von Hilflosigkeit und Fremdbestimmung einzutauschen gegen ein Gefühl der Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung. Der Kurs hat durch die Anwendungsschwerpunkte der Selbstreflektion und der Selbsterfahrung einen Coaching-Charakter.

Inhalt:

- Den Sinn von Stress erkennen und verstehen
- 10 Wege zum Resilienz-Aufbau
- Persönliche Stressoren elizitieren/ herausarbeiten
- Arbeit mit Resilienzen
- Einen individuellen Weg entwickeln, um mit dem eigenen Stress gewinnbringend umzugehen.

Teilnehmerkreis:

Für alle
Mitarbeiter*innen
interdisziplinär

Termin

Mi., 19.06.2019 und
Do., 20.06.2019
jeweils 9:00-16:30 Uhr

Ort

Seminarraum 2,
EG Haus 28

Referentin

Annette Wunder

Im Dienstplan werden
2 Tage berechnet

Teilnehmerzahl: Max 15

Deeskalationstraining

Termine

Sa., 30.03.2019

oder

Sa., 24.08.2019

oder

Sa., 23.11.2019

jeweils 9:00 - 16:00 Uhr

Ort

Saal Haus 28

Referenten

Tom Paßkönig und

Emilio Velásquez

Im Dienstplan wird

1 Tag berechnet

Bitte in bequemer

Kleidung kommen oder

diese mitbringen.

Im Alltag begegnen uns immer wieder Patient*innen, die sich in Krisen befinden, mit Angst einhergehende Krankheitsbilder haben oder psychisch auffällig sind. Diese Patient*innen können sich oft nicht adäquat äußern, sondern konfrontieren das Personal mit aggressivem oder auffälligem Verhalten. Um professionell auf diese Situationen reagieren zu können, müssen Mitarbeiter*innen speziell darauf vorbereitet sein.

Gleichzeitig hat der kranke, behinderte, betagte oder junge Mensch ein Recht auf geschultes Personal, das mit seinen unvermeidbaren Anspannungszuständen und aggressiven Verhaltensweisen professionell umgehen kann. Die Fortbildung „Deeskalations-Training“ richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, die oft mit Patient*innen arbeiten, welche sich in schwierigen Situationen befinden, wie z.B. die Mitarbeiter*innen der Station 15 und der Rettungsstelle, aber auch an alle Mitarbeiter*innen, die sicherer im Umgang mit aggressiven Patient*innen werden möchten.

Theorie:

- Deeskalationsstufe I-IV
- Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Veränderung der Bewertungsprozesse aggressiver Verhaltensweisen
- Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen

Praxis:

- Deeskalationsstufe V-VII
- Abwehr und Fluchttechniken
- Tertiärprävention

Ausflug in den Botanischen Garten mit Pflanzenbetrachtungen

Im Krankenhausalltag wenden wir viele pflanzliche Präparate an: zur Behandlung und zur Pflege. Wer sich dafür interessiert, welche Pflanzen sich hinter (bzw. in) diesen Präparaten verbergen, ist herzlich eingeladen, mitzukommen.

Ganz entspannt durchwandern wir den Botanischen Garten und besuchen die Heilpflanzen-Abteilung. Es gibt Informationen zur Botanik, Heilanwendung sowie Mythologie der Pflanzen und es wird Raum für Eure Fragen und Erfahrungsaustausch geben.

Bitte bringt wettertaugliche Kleidung (Sonnenschutz!), wer Notizen machen möchte Schreibzeug, evtl. Fotoapparat, etwas zum Trinken und einen kleinen Snack mit, denn wir machen eine Picknick-Pause.

Treffpunkt ist um 11 Uhr **VOR** dem Eingang Unter den Eichen 5, 12203 Berlin Steglitz-Zehlendorf, S1, Bus M48.

Wir werden ca. bis 15 Uhr unterwegs sein. Der Eintritt kostet ca. 4,50 €

Termin

Sa., 15.06.2019
11:00 – 15:00 Uhr

Ort

Botanischer Garten

Referentin

Viola Schalski,
Krankenschwester und
Heilpraktikerin

Diese Fortbildung wird
nicht im Dienstplan
angerechnet !

7 Planeten – 7 Bäume

Eine Führung über das Krankenhausgelände

Termin

Do., 12.09.2019

15:30 – 17.00 Uhr

Ort

Aussichtspunkt vor Haus
14, bei der Skulptur (sit-
zende Frau)

(vom Haupteingang aus
immer geradeaus laufen,
bis es nicht mehr weiter
geht)

Referentin

Viola Schalski,
Krankenschwester und
Heilpraktikerin

Diese Fortbildung wird
nicht im Dienstplan
angerechnet !

Die 7 Planeten mit ihrer Wirkung auf Pflanzen, Menschen und ihre Umgebung haben schon Paracelsus beschäftigt. In der anthroposophischen Sicht auf den Menschen spielen sie eine wichtige Rolle. Den Planeten werden Metalle, Heilpflanzen und auch Bäume zugeordnet. Beispielsweise bestanden die 7 Säulen des ersten Goetheanums in der Schweiz aus den Stämmen von 7 verschiedenen Bäumen, wegen ihrer planetarischen Zugehörigkeit.

Wusstet Ihr, dass unter den mehr als 30 verschiedenen Baum-Arten, die es in unserem Krankenhaus-Gelände gibt, auch diese 7 Bäume vertreten sind?
Buche, Ahorn, Eiche, Esche, Birke, Ulme und Kirsche als Vertreter für Saturn, Jupiter, Mars, Sonne, Venus, Merkur und Mond.

Wir machen uns auf die Suche, werden diese 7 Bäume besuchen, betrachten und vor Ort zusammentragen, was wir über ihre Planeten wissen.

Einführung in die elektronischen Werkzeuge

Die Zielgruppe sind Mitarbeiter*innen, die zusätzlich zu unseren Dokumentationssystemen clinixx und apenio weitere EDV-Kenntnisse benötigen;
Nach einer kurzen Einweisung in die allgemeine PC-Bedienung und den Umgang mit dem Windows-Explorer wird der Workshop einen Einstieg in die wichtigsten Programme im GKH liefern.

Unter anderem besprechen wir:

- Grundlagen und Spezifikationen clinixx und apenio
- Grundlagen Arbeit citrix
- Grundlagen Mail OWA
- Umgang mit E-Mails
- Kennenlernen des Outlookkalenders (Terminverwaltung)
- Einrichtung von Abwesenheitsnachrichten
- Einrichtung E-Mail Signatur
- Umgang mit dem Internet Explorer
- Arbeiten mit Libre Office/Open office/Microsoft Office
- Best practice, Tipps und Tricks

Bitte schicken Sie Herrn Vorbrodt (moritz.vorbrodt@havelhoehe.de) weitere mögliche Schulungsinhalte, die während des Kurses einen Platz erhalten sollen.

Termine

Mi., 20.02.2019

Do., 14.11.2019

jeweils 9:00 – 14:00 Uhr

Ort

EDV-Schulungsraum
Untergeschoss Haus 28

Referent

Moritz Vorbrodt

Im Dienstplan werden pro Termin 4,5 Stunden berechnet

PKMS - Grundlagen- und Updateseminar

Zielgruppe

Pflegende, die ihre Kompetenzen im Umgang mit PKMS auf- und ausbauen wollen

Termine

Di., 12.03.2019,

Di., 14.05.2019,

Di., 12.11.2019

jeweils 8:30 – 17:00 Uhr

Ort

EDV Schulungsraum
Untergeschoss Haus 28

Dozent*innen

Leonard Hörhold,
Alexander Plessow,
Anne van Severen

Teilnehmerzahl

max. 10-12

Anmeldung

Fr. Mehlis, ☎150

Mitzubringen sind:
persönliche Anmelde-
daten citrix, clinixx, und
Schreibutensilien

Der Pflegekomplexmaßnahmen-Score (kurz PKMS) ist ein vom Deutschen Pflegerat entwickeltes Instrument, welches dazu dient, hoch aufwendige Pflegeleistungen im Krankenhaus erfassen und abrechnen zu können. Dabei stellt der PKMS das einzige Instrument dar, womit Pflegeleistungen sichtbar gemacht werden können. Jedes Jahr aktualisiert das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) den PKMS-Katalog. Um den Anforderungen des DIMDI gerecht werden zu können, ist eine Schulung der Mitarbeiter*innen zu diesem komplexen Thema sinnvoll.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, im Rahmen einer kleinen Gruppe, die Grundlagen des PKMS kennenzulernen, im apenio[®] anzuwenden und sich über die jährlichen Neuerungen zu informieren.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des PKMS (Einordnung im DRG-System, Struktur, Vergütung)
- Jährliche Neuerungen
- Praktische Übungen im apenio[®]
- Kleine Fallprüfung aus MDK-Sicht

Angebote der Pflegeexpertinnen

Die Pflegeexpertinnen haben die Aufgabe, Kompetenzen vor Ort, also bei Euch, in unseren Spezialgebieten zu fördern. Wir können Fortbildungen anbieten, zu Beratungen oder Patient*innen-Besprechungen dazu geholt werden und neue Mitarbeiter*innen begleitend einarbeiten. Auch konsiliarisch können wir gerufen werden. Im Folgenden gibt es einen Überblick wer von uns zu welchen Themen ansprechbar ist:

Marlene Fiessinger: Expertin für Delir

Mail: Marlene.Fiessinger@havelhoehe.de

- Konsiliarische Beratung, Anleitung und Begleitung der Pflegenden zum Thema Delir
- Fortbildungen zum Thema Prävention, Diagnostik und Therapie des Delirs, Anwendung von Delir-spezifischen Assessments
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden zur Lösung von Fragestellungen in Bezug auf Pflegephänomene bzw. Pflegeprobleme
- Unterstützung bei der Entwicklung einer evidenzbasierten Pflegepraxis
- Anwendung klinischer Assessments zur Bewältigung komplexer Pflegesituationen – Evaluation pflegerischer Interventionen
- Theorie-Praxis und Praxis-Theorie Transfer
- Unterstützung bei der Literaturrecherche, Bewertung von Studien

Maria Jung: Expertin für Anthroposophische Pflege

☎ 7150, Mail: maria.jung@havelhoehe.de

- Konsiliarische Beratung, Anleitung und Begleitung der Pflegenden zu Anthroposophischen Pflege Themen
- Hilfe und Beratung bei Sterbenden und Verstorbenen/ Aufbahrung

GKH - Pflegefortbildung 2019

- Fallbesprechungen mit konkreten Patienten: damit Erüben von Wesensgliederdiagnostik und Aufstellen von sinnvollen Pflegeplänen incl. Pflegerische Gesten – also speziell auf Anthroposophische Pflege ausgerichtet.
- Mitarbeit in TAM-Modulen und später die darauf ausgerichteten Fortbildungen vor Ort
- Beratung und Hilfe bei der Umsetzung zum Thema:Therapeutische Atmosphäre auf den Stationen, Achtsamkeit, schöne Info-Ecken z.B. mit Heilpflanzen Kurzbeschreibungen und Bildern

Ruft oder mailt uns gerne an!

Spezielle Angebote zur anthroposophischen Krankenpflege

Einführungstage Anthroposophische Pflege
für neue Mitarbeiter*innen

siehe unter Pflichtfortbildung für neue Mitarbeiter*innen

Seite 9-10

Stationsbezogene spezifische anthroposophische
Fortbildungsangebote können mit Maria verabredet werden,
siehe Angebote Pflegeexpertinnen Seite 33-34

Tag der Anthroposophischen Pflege

Termin

Mittwoch, 30.10.2019
9:00-17:00 Uhr

Ort

Haus 28

Dozent*innen

Doris Rapp, Britta Wilde,
Maria Jung,
Jan Feldmann
und weitere

Anmeldung

Fr. Mehlis, ☎150

Im Dienstplan wird 1 Tag
berechnet

Dieser Tag, speziell für Pflegende, soll die Gesamtheit der Anthroposophischen Therapien erlebbar machen. Wir werden uns Krankheitsbilder nach der Drei- und Viergliederung anschauen und die dazu gehörigen anthroposophische Medikamente besprechen. Außerdem ist uns das praktische Erleben der äußeren Anwendungen und der Rhythmischen Einreibungen, jeweils zum Thema, sehr wichtig. Eurythmie oder Kunsttherapien werden den Tag abrunden.

In diesem Jahr möchten wir uns mit dem Thema **Entzündung und Sklerose** verbinden. Es wird eine bunte Mischung aus Theorie und Praxis geben.

Wir freuen uns auf Euch!

Auch für die „alten“ Grundkursler*innen soll dieser Tag das Feuer für die Anthroposophische Pflege neu entfachen und Themen vertiefen.

Grundkurs Anthroposophische Krankenpflege 2019

Liebe Pflegende,
der dreizehnte Jahreskurs zur Einführung in die Anthroposophische Krankenpflege im wird in der **Akademie Havelhöhe** stattfinden. Er ist evaluiert und neu aufgestellt. **Ein Novum ist, dass sehr herzlich Therapeut*innen und Ärzt*innen eingeladen sind, mit den Pflegenden gemeinsam teilzunehmen und zu lernen. Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich.**

Im Kurs werden die Grundlagen der drei-, vier-, und siebengliedrigen Menschenkunde Rudolf Steiners erarbeitet, deren Erkenntnisse den Menschen als leibliches, seelisches und geistiges Wesen in den Mittelpunkt der anthroposophischen Pflege und Medizin stellen.

Im Sinne der Weiterbildung Erwachsener möchten wir Euch durch Gruppenarbeit, künstlerische Übungen, Aufgabenstellungen und eigenes Literaturstudium aktiv mit einbeziehen. Die äußeren Anwendungen und Rhythmischen Einreibungen werden durch praktisches Üben aneinander gelernt. Die Erfahrung: wie wirkt das auf mich? ist sehr wesentlich.

Der Kurs soll Euch befähigen, kompetente Pflege-Partner im Therapeutischen Team zu werden. Die Patient*innen solltet Ihr danach auf Grundlage des anthroposophischen Menschenbildes individuell, schöpferisch-kreativ, therapeutisch pflegerisch betreuen und begleiten können.

Die Wichtigkeit Eurer eigenen inneren Haltung zum Tun und einer heilenden Atmosphäre für den Patienten solltet Ihr erkannt haben.

Um das Lernen auch zwischen den Seminarzeiten zu fördern, möchten wir Lernpartnerschaften bilden. Das heißt: jeder sucht sich eine Kollegin / einen Kollegen außerhalb des Kurses mit dem er / sie sich regelmäßig trifft, um sich über Lerninhalte auszutauschen bzw. auch mal praktisch zusammenzuarbeiten, dafür sind fünf Treffen für jeweils 1-1 ½ Stunden verpflichtend.

GKH - Pflegefortbildung 2019

Eine eigenständige Arbeit von ca. 10 Seiten zu einem selbst-gewählten Thema aus der Anthroposophischen Krankenpflege mit dem man sich intensiv beschäftigt, gehört dazu und wird an einem Tag präsentiert.

Noch einige Formalien:

- Der Kurs beginnt im Januar 2019 und endet im Oktober 2019.
Er besteht aus 25 Tagen
- Für interne Teilnehmer*innen gilt die Betriebsvereinbarung für Fort- und Weiterbildung.
- Bei mehr als 4 Fehltagen oder einem komplett fehlenden Seminar, gilt der Kurs als nicht komplett. Die Tage müssen nachgeholt werden.
- Die Eigenbeteiligung für interne Teilnehmer*innen beträgt 150.- Euro.
- Die Kosten für externe Teilnehmer*innen beträgt 1500 Euro.
- Wannseeschüler*innen zahlen 150 Euro, wenn sie sich für ein Jahr verpflichten, bei uns zu arbeiten.

Ich wünsche uns gemeinsam viel Freude am Lernen und ein gutes Gelingen

Maria Jung

**Grundkurs Anthroposophische Pflege 2019
offen für Therapeut*innen und Ärzt*innen**

Die Module können auch einzeln besucht werden

Zeittabelle

27. - 30. JANUAR 2019

Die vier Temperamente und die vier Wesensglieder

am 30.01: Patient*innenvorstellung und Üben der Wesensgliederdiagnostik

25. - 26. FEBRUAR 2019

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/ Hauschka - Teil I

04. - 06. MÄRZ 2019

Die funktionelle Dreigliederung

am 06.03.: Patient*innenvorstellung und Üben der Wesensgliederdiagnostik

08. - 09. APRIL 2019

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/ Hauschka - Teil II

07. - 08. MAI 2019

Seminar über Geburt und Tod

Ungeborenheit und Unsterblichkeit

und den Schulungsweg

09. MAI 2019

Biographie - Arbeit

20. - 21. MAI 2019

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/ Hauschka - Teil III

GKH - Pflegefortbildung 2019

13. - 14. JUNI 2019

Waschungen und Prophylaxen

26. - 27. AUGUST 2019

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/ Hauschka - Teil IV

02. - 04. SEPTEMBER 2019

Patient*innenbeobachtung und die pflegerischen Gesten

24. SEPTEMBER 2019

Der Mensch als Mikrokosmos

24. OKTOBER 2018

Präsentationstag der Abschlussarbeiten

Die Zeittabelle ist **vollständig**,
bitte in der Dienst- und Urlaubsplanung berücksichtigen!

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka

Teil I

Di., 09.- Do., 11.04.2019

Teil II

Di., 25.- Do., 27.06.2019

Teil III

Di., 13.- Do., 15.08.2019
jeweils

1. + 2. Tag: 9 - 17 Uhr

3. Tag : 9 - 13.45 Uhr

Teil I

Mi., 21.- Fr., 23.08.2019

Teil II

Di., 08. - Do., 10.10.2019

Teil III

Di., 05. - Do., 07.11.2019
jeweils

1. + 2. Tag: 9 - 17 Uhr

3. Tag : 9 - 13.45 Uhr

Ort: Pflegefortbildungsräume, UG Haus 28

Leitung: Maria Jung

Im Dienstplan werden
jew. 2,5 Tage berechnet

Teil IV = Üben + Neues

Mi., 20.11.2019 1. Tag

Mi., 04.12.2019 2. Tag

Mi., 18.12.2019 3. Tag

jeweils von 9:00-17:00 Uhr
Pflegefortbildungsraum

Haus 28

1 Tag im Dienstplan

Obwohl es im letzten Jahr sehr wenige Anmeldungen gab, finden die drei Kurse, die unbedingt zusammen gehören, wieder statt, sogar zweimal! Der neue Teil IV besteht aus drei zeitlich verteilten Tagen, an denen geübt wird, aber auch neue Einreibungen und Inputs vermittelt werden.

Die vier Teile ermöglichen zusammen die Teilnahme an den Aufbaukursen für Rhythmische Einreibungen in unserer Akademie.

Die Rhythmischen Einreibungen bilden seit über 20 Jahren einen wirksamen Bestandteil unserer ganzheitlichen anthroposophischen Pflege.

Mit dieser speziellen erlernbaren Technik können durch gezielte Anwendungen sowohl funktionelle Ungleichgewichte gebessert, Schmerzen gelindert, der Wärmeorganismus angeregt als auch Heilungsprozesse eingeleitet und unterstützt werden.

Der Kurs wird die Grundlagen der Einreibungen vermitteln, mit den Wirksamkeiten der Substanzen vertraut machen, Wahrnehmungen wecken und die nonverbale Kommunikation von Tasten und Berühren fördern.

GKH - Pflegefortbildung 2019

Anmeldungen

Für alle Kurse und Seminare reicht eine telefonische Anmeldung bei Frau Mehlis, ☎ 1 50, oder gerne auch per Mail: pdl@havelhoehe.de

Bei Interesse und unter der Maßgabe freier Plätze begrüßen wir auch die Teilnahme anderer Berufsgruppen an den Fortbildungen.

Rückfragen und Anregungen

Bei Rückfragen bzw. Anregungen für künftige Fortbildungen wendet Euch bitte an Maria Jung, ☎ 7150, Mail: maria.jung@havelhoehe.de

Impressum

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Klinik für Anthroposophische Medizin

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

Kladower Damm 221, 14089 Berlin, ☎ 030/36501-0